



Heinz Dieter Brand zur Umgestaltung des Dahliengartens und Spiel-Platz-Sanierung

In der letzten Stadtratssitzung gab der Ortsvorsteher und Stadtratsmitglied Heinz Dieter Brand zur Umgestaltung des Dahliengartens und Spiel-Platz-Sanierung im Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park in Bad Neuenahr folgende Stellungnahme ab.

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Dahlien-Gartens möchte ich zu den Parks noch folgendes anmerken: Es gehört auch zur ZBN, dass hierbei nicht nur der Zustand der Straßen und Plätze im Inneren der Stadt Bad Neuenahr überarbeitet/saniert wird, enthalten sind.

Das Erscheinungsbild des Dahliengartens, von dem man vordergründig meinte, hier keine große Verbesserung mehr herbeiführen zu können, wird –wie wir gehört haben- noch mal deutlich verbessert.

Der wird –unabhängig von der– im Jahre 2007/2008 neu überplant, und für den Kaiser-Wilhelm-Park ist ebenfalls eine Überplanung und Sanierung in den kommenden Haushaltsjahren vorgesehen.

Diese Maßnahmen sind außerordentlich zu begrüßen und runden das Projekt „Zukunft Bad Neuenahr“ maßgeblich ab und finden – zumindest nach meiner Einschätzung - auch die volle Unterstützung der Bevölkerung.

Was aber als Wehrmutstropfen auch deutlich gesagt werden muss ist der Zustand der Parkanlagen der Kur-AG.

Es ist durchaus nachzuvollziehen, dass aus Kostengründen eine Bereinigung der Pflanzbeete durchgeführt wurde; aber das fast alle früheren, schönen und wunderbar anzuschauenden Blumenbeete - z. B. im Lenne-Park – einer eintönigen Grünbepflanzung weichen mussten, ist sehr bedauerlich und stellt sich für den Gesamteindruck der Parkanlagen von Bad-Neuenahr nicht positiv dar.

Hier sollte die Kur-AG -auch im Hinblick auf das 150-jährige Bestehen der Kur-AG im Jahre 2008, ihre Anstrengungen zur besseren Gestaltung der Parkanlage intensivieren.